



Laurentiusfest am Feldberg 2025

Naturschutzgebiet

Wir bitten dich als Wanderer die goldenen Regeln des Naturschutzgebietes zu beachten und somit die Tier- und Pflanzenwelt zu schützen.



1. Bitte auf befestigten oder markierten Wegen bleiben.
2. Temporäre Sperrungen und Regeln von Schutzgebieten beachten.
3. Da freilaufende Hunde Wildtiere gefährden können, sind sie in Naturschutzgebieten an der Leine zu führen.
4. Bitte vermeide unnötigen Lärm.
5. Das Füttern, Fangen, Töten und Beunruhigen von Tieren sowie das Pflücken und Beschädigen von Pflanzen sind untersagt.
6. Abfälle bitte bis zum nächsten Mülleimer mitnehmen.
Hinweis: Die Verrottungszeit von Papiertaschentüchern beträgt 1-5 Jahre, Toilettenpapier verrottet deutlich schneller.
7. Bitte halte Abstand zu Wild-/Weidetieren und verhalte dich ruhig.
8. Bitte sei nicht nachts oder in der Dämmerung unterwegs.
9. Das Baden und Durchlaufen von Gewässern sind in einigen Naturschutzgebieten nicht gestattet.
10. Das Zelten, Biwakieren, Lagern sowie Feuermachen sind in Naturschutzgebieten untersagt. In ausgewiesenen Trekking Camps, besteht die Möglichkeit für eine Nacht mit dem Zelt naturnah zu übernachten.

bewusst wild

Verläuft durch dein Schlafzimmer auch ein Wanderweg? Vielleicht ein Klettersteig über deinen Esstisch?

Uns ist oft gar nicht bewusst, dass wir uns bei unseren Freizeitaktivitäten mitten im Lebensraum von Wildtieren bewegen. Welche Auswirkungen unser Aufenthalt in der Natur für die Wildtiere hat, wie sie leben und worauf wir achten können, darüber informiert die Initiative bewusst wild.

Neben Rothirsch, Feldhase und Steinhilke kommt in den Höhenlagen des Schwarzwaldes auch das scheue und seltene Auerhuhn vor. Zwischen März und Mitte Juli benötigen Hahn und Henne viel Energie für Fortpflanzung, Brut und die Aufzucht der Jungen.

In dieser Zeit sind Beunruhigungen besonders kritisch. Das Auerhuhn und alle anderen Wildtiere zu schützen, ist nicht schwer. Wichtig ist vor allem, sich berechnen zu verhalten.

Sei bewusst wild, indem du...

- ... auf den Wegen bleibst. Das gilt auch für deinen Hund.
- ... nicht in der Dämmerung oder nachts unterwegs bist.
- ... die Regeln von Schutzgebieten und temporäre Sperrungen beachtest.

Lass dich vom Leben der Wildtiere begeistern und bekenne auch du dich **bewusst wild!**



Kein Müll in der Natur entsorgen! Becher können entweder in den aufgestellten Containern entsorgt oder in den Hütten abgegeben werden!

